



Bremen als sorgende

Stadt: für sorgende Stadtteile und ein aktives demokratisches Miteinander - Solidarität gegen Sozialabbau und Faschisierung!

- **Meine Lieblingsthemen: feministische Kämpfe, politische Bildungsarbeit, queerer Aktivismus, Widersprüche, meine Hündin Roza**
- **seit 2012 in Bremen, geboren in Dortmund**
- **Vorstand Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen seit 2021**
- **bei ´solid seit 2012 (Landessprecherin 2014/15)**

Ich arbeite in einer kleinen Kinder- und Jugendbibliothek im Bremer Westen. Als prekär kulturschaffende Pädagogin erlebe ich täglich die vielfältigen Lebensrealitäten multipler Krisen, vor allem bei Kindern und Familien.

Antidiskriminierungsarbeit und Armutsbekämpfung sollten hier Hand in Hand gehen – in Bremen als sorgender Stadt gäbe es bspw. kostenlose Verpflegung in Kita und Schule.

Beratungsstrukturen und Gewaltschutzprojekte müssen gestärkt und verstetigt werden (Forderungen des Betroffenenbeirats Istanbul Konvention und des Queerbeirat). Eine Stelle gegen Hasskriminalität im Netz und den spezifischen Bedrohungen digitaler Gewalt sollte diese Angebote unterstützen. Bremen kann einen Ausweg aus der „Care“-Krise bieten, indem die Sorgebedürfnisse aller über öffentliche

und gemeinwohlorientierte Angebote erfüllt werden. Bremen kann so mit einem kostenlosen ÖPNV und kürzeren Wegen zur überfälligen **sozial-ökologischen Wende** beitragen. Für diese Wende muss **Rekommunalisierung** weiterhin ein zentraler Baustein sein. Auch müssen genossenschaftliche Strukturen unterstützt werden und Bürokratie für beispielweise Wärmewendernetze abgebaut werden.

Als **Mitglied in der staatl.**

Kulturdeputation sehe ich einen Schwerpunkt auf Soziokultur und guten Arbeitsbedingungen als grundlegend für **Kulturpolitik für alle Menschen.**

Mein **Herzensthema ist politische Bildungsarbeit:** Workshops zu Antidiskriminierung, Kommunalpolitik gegen rechts, bei der roten Frühlingsakademie und der Mitgründung des Netzwerks Progressive Verwaltung. Lasst uns mehr voneinander lernen, zum Beispiel durch Austauschformate für unsere Fachpolitiker*innen, neue und erfahrene Genoss*innen sowie mit aktivistischen und zivilgesellschaftlichen Strukturen.

Wir sind viele für ein menschenwürdiges Leben. Wir brauchen alle Perspektiven und Ideen, das gesammelte Wissen und die Erfahrungen unserer Genoss*innen um Antworten auf die multiplen Krisen zu finden – Politik, die **für alle Menschen ein gutes Leben** ermöglicht.

Lasst uns umeinander sorgen und miteinander kämpfen – für eine starke Linke in Bewegung und Parlament!

Weitere Mitgliedschaften:
ver.di, VVN-BdA, trans*recht e.V

Bei Fragen oder Rückmeldungen judith.kluthe@linksfraktion-bremen.de

Ich freue mich über Deine Stimme!